

**Satzung  
der Stadt Wetter (Ruhr) über die  
Erhebung von Elternbeiträgen für Tageseinrichtungen für Kinder  
und für die Förderung von Kindern in Tagespflege  
-Elternbeitragssatzung-**

**4.1**

---

Satzung  
der Stadt Wetter (Ruhr) über die Erhebung von Elternbeiträgen für Tageseinrichtungen für Kinder  
und für die Förderung von Kindern in Tagespflege -Elternbeitragssatzung- vom 18.03.2008 in der  
Fassung der 1. Änderungssatzung vom 16.12.2008

Aufgrund

des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der  
Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom  
09.10.2007 (GV. NRW. S. 380),  
des § 90 Absatz 1 des Achten Sozialgesetzbuches (SGB VIII) in der Fassung der  
Bekanntmachung vom 14.12.2006 (BGBl. I S. 3134), zuletzt geändert durch Gesetz vom  
19.02.2007 (BGBl. I S. 122),  
§ 23 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz)  
in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.11.2007 (GV. NRW S. 462)

hat der Rat der Stadt in seiner Sitzung am 04.03.2008 folgende Satzung beschlossen

**§ 1 Allgemeines**

Für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen und Förderung von Kindern in  
Tagespflege im Stadtgebiet wird durch die Stadt Wetter (Ruhr) als örtlicher Träger ein  
öffentlich-rechtlicher Beitrag gemäß § 23 KiBiz erhoben. Für Kindertageseinrichtungen  
dient der Beitrag zum öffentlichen Finanzierungsanteil an den Jahresbetriebskosten.

**§ 2 Beitragspflichtiger Personenkreis**

- (1) Beitragspflichtig sind die Eltern/ist der Elternteil, Adoptiveltern oder diesen rechtlich  
gleichgestellte Personen, mit denen/dem das Kind zusammen lebt.
- (2) Wird bei Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII den Pflegeeltern ein Kinderfreibetrag nach § 32  
des Einkommensteuergesetzes gewährt oder Kindergeld gezahlt, treten die Personen, die  
diese Leistungen erhalten, an die Stelle der Eltern.
- (3) BeitragsschuldnerInnen sind die Personen im Sinne der Absätze 1 und 2. Mehrere  
Beitragspflichtige haften als GesamtschuldnerInnen.

**§ 3 Beitragszeitraum bei Besuch einer Tageseinrichtung für Kinder**

Beiträge werden für jeden Monat erhoben, für den ein rechtsverbindlicher Betreuungsvertrag für  
die im § 1 geregelte Betreuungsform besteht. Die Beitragspflicht beginnt mit dem 1. des Monats, in  
dem der Betreuungsplatz dem Kind zur Verfügung steht. Die Beiträge werden als volle  
Monatsbeiträge erhoben. Die Beitragspflicht wird durch Schließungszeiten der  
Kindertageseinrichtung nicht berührt. Sie besteht unabhängig von der tatsächlichen Nutzung des  
Platzes. Der Elternbeitrag wird für die vertraglich vereinbarten Betreuungsstunden erhoben.  
Beitragszeitraum für die Betreuung in einer Kindertageseinrichtung ist das Kindergartenjahr (01.08.  
– 31.07.)

**Satzung  
der Stadt Wetter (Ruhr) über die  
Erhebung von Elternbeiträgen für Tageseinrichtungen für Kinder  
und für die Förderung von Kindern in Tagespflege  
-Elternbeitragsatzung-**

**4.1**

---

**§ 3a Beitragszeitraum für die Förderung in Kindertagespflege**

Beitragszeitraum für die Förderung in Kindertagespflege ist der Betreuungszeitraum.

**§ 4 Höhe der Elternbeiträge**

- (1) Die Beitragspflichtigen haben entsprechend ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit monatlich öffentlich-rechtliche Beiträge zu entrichten. Weiterhin richtet sich die Höhe der Elternbeiträge für Betreuungsangebote gemäß § 1 nach dem Alter des Kindes und der Betreuungszeit.
- (2) Die Höhe der Elternbeiträge je Monat ergibt sich aus der Tabelle in der Anlage zu dieser Satzung. Im Fall des § 2 Absatz 2 (Pflegeeltern) ist ein Elternbeitrag zu zahlen, der sich nach der Tabelle für die zweite Einkommensgruppe ergibt, es sei denn, nach Satz 1 ergibt sich ein niedrigerer Beitrag.
- (3) Der Träger einer Einrichtung gemäß § 1 kann von den Eltern ein Entgelt für Mahlzeiten verlangen.

**§ 5 Einkommensermittlung**

- (1) Einkommen im Sinne dieser Vorschrift ist die Summe der positiven Einkünfte der Eltern im Sinne des § 2 Absätze 1 und 2 des Einkommensteuergesetzes und vergleichbaren Einkünften, die im Ausland erzielt werden. Ein Ausgleich mit Verlusten aus anderen Einkunftsarten und mit Verlusten des zusammenveranlagten Ehegatten ist nicht zulässig. Dem Einkommen im Sinne des Satzes 1 sind steuerfreie Einkünfte, Unterhaltsleistungen sowie die zur Deckung des Lebensunterhaltes bestimmten öffentlichen Leistungen für die Eltern und das Kind, für das der Elternbeitrag gezahlt wird, hinzuzurechnen. Das Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz und entsprechenden Vorschriften und das Erziehungsgeld nach dem Bundeserziehungsgeldgesetz sind nicht hinzuzurechnen. Analog § 10 Absatz 2 Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz bleibt das Elterngeld bis zur Höhe des Sockelbetrages anrechnungsfrei. Bezieht ein Elternteil Einkünfte aus einem Beschäftigungsverhältnis oder aufgrund der Ausübung eines Mandats und steht ihm aufgrund dessen für den Fall des Ausscheidens eine lebenslängliche Versorgung oder an deren Stelle eine Abfindung zu oder ist er in der gesetzlichen Rentenversicherung nachzuversichern, ist dem nach diesem Absatz ermittelten Einkommen ein Betrag von 10 v. H. der Einkünfte aus diesem Beschäftigungsverhältnis oder aufgrund der Ausübung des Mandats hinzuzurechnen. Für das dritte und jedes weitere Kind sind die nach § 32 Absatz 6 des Einkommensteuergesetzes zu gewährenden Freibeträge von dem nach diesem Absatz ermittelten Einkommen abzuziehen, sofern das so ermittelte Einkommen auch den Beitragspflichtigen und den Kindern im Sinne des § 32 Einkommensteuergesetz zum Unterhalt dient.
- (2) Maßgebend für die Bemessung der Beitragshöhe ist das Jahreseinkommen. Im Rahmen der erstmaligen Ermittlung des Jahreseinkommens oder im Rahmen einer zu aktualisierenden Berechnung aufgrund von Veränderungen in den persönlichen oder wirtschaftlichen Verhältnissen sind die prognostizierten Einkünfte für das gesamte laufende Jahr zu berücksichtigen, wenn davon auszugehen ist, dass die Einkommenssituation voraussichtlich auf Dauer besteht. Eine Neufestsetzung erfolgt jeweils zu Beginn des Monats, der auf den Eintritt der tatsächlichen Veränderung folgt. Bei Überprüfung einer bereits erfolgten oder einer erstmaligen rückwirkenden Beitragsfestsetzung wird das tatsächliche Einkommen im Jahr der Beitragspflicht zu Grunde gelegt. Ergibt sich in diesem Jahr eine andere Beitragshöhe, ist diese ab dem 01.01. des maßgeblichen Kalenderjahres festzusetzen.

**Satzung  
der Stadt Wetter (Ruhr) über die  
Erhebung von Elternbeiträgen für Tageseinrichtungen für Kinder  
und für die Förderung von Kindern in Tagespflege  
-Elternbeitragsatzung-**

**4.1**

---

**§ 6 Beitragsermäßigung**

- (1) Besuchen mehr als ein Kind der Beitragspflichtigen nach § 2 gleichzeitig eine Tageseinrichtung für Kinder oder werden im Rahmen der Kindertagespflege gefördert, so entfallen die Beiträge für das zweite und jedes weitere Kind.
- (2) Auf Antrag sollen die Elternbeiträge vom örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe ganz oder teilweise erlassen werden, wenn die Belastung den Eltern und dem Kind nicht zuzumuten ist (§ 90 Absatz 3 SGB VIII).
- (3) Besucht ein Kind eine Tageseinrichtung und wird gleichzeitig in Tagespflege betreut, ist die Gesamtbetreuungszeit maßgeblich für die Einstufung des Elternbeitrages. Höchstbeitrag ist die 45-Stunden-Betreuung in den jeweiligen Einkommensgruppen.

**§ 7 Auskunfts- und Anzeigepflichten**

- (1) Für die Festsetzung der Elternbeiträge teilt der Träger der Einrichtungen gemäß § 1 dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe unverzüglich die Namen, Anschriften, Geburtsdaten, Betreuungszeiten, Aufnahme- und Abmeldedaten der Kinder sowie Namen, Vornamen und Anschriften der Eltern oder der nach dieser Satzung gleichgestellten Personen mit. Bei der Aufnahme und danach auf Verlangen haben die Eltern dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe schriftlich anzugeben, welche Einkommensgruppe gemäß der Anlage ihren Elternbeiträgen zugrunde zu legen ist. Zum Nachweis des maßgeblichen Einkommens müssen die Beitragspflichtigen der Behörde sämtliche für die Beitragsermittlung relevanten und von ihr angeforderten Belege einreichen.
- (2) Die Beitragspflichtigen sind während des gesamten Betreuungszeitraums verpflichtet, Veränderungen in den wirtschaftlichen oder persönlichen Verhältnissen, die für die Bemessung des Elternbeitrages maßgeblich sind, unverzüglich mitzuteilen. Eine Überprüfung der Angaben zum Einkommen kann im Rahmen der Erzielung einer Beitragsgerechtigkeit regelmäßig vorgenommen werden.
- (3) Kommen die Beitragspflichtigen ihren Auskunfts- und Anzeigepflichten nicht oder nicht in ausreichendem Maß nach, ist der höchste Elternbeitrag zu leisten.

**§ 8 Beitragsfestsetzung**

- (1) Der Elternbeitrag wird durch Bescheid festgesetzt.
- (2) Bei einer vorläufigen Festsetzung bzw. bei einer Festsetzung nach § 7 Absatz 3 wird der Elternbeitrag nach Vorlage der Einkommensunterlagen rückwirkend endgültig festgesetzt. Wird festgestellt, dass sich Änderungen der Einkommensverhältnisse ergeben haben, die zu einer anderen Bemessung der Einkommensgruppe führen, wird der Beitrag ebenfalls rückwirkend neu festgesetzt.

**§ 9 Fälligkeit**

Die Elternbeiträge werden zum 15. eines jeden Monats fällig.

**§ 10 Ordnungswidrigkeiten**

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer die in § 7 bezeichneten Angaben vorsätzlich oder fahrlässig unrichtig oder unvollständig macht.

**Satzung  
der Stadt Wetter (Ruhr) über die  
Erhebung von Elternbeiträgen für Tageseinrichtungen für Kinder  
und für die Förderung von Kindern in Tagespflege  
-Elternbeitragssatzung-**

**4.1**

---

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 1.000,00 € geahndet werden.

**§ 11 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.08.2008 in Kraft und ersetzt die Satzung der Stadt Wetter (Ruhr) über die Erhebung von Elternbeiträgen für Tageseinrichtungen für Kinder vom 26.06.2006 in der Fassung vom 15.12.2006, die gleichzeitig außer Kraft gesetzt wird.

Die 1. Änderung der Satzung der Stadt Wetter (Ruhr) über die Erhebung von Elternbeiträgen für Tageseinrichtungen für Kinder und für die Förderung von Kindern in Tagespflege tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

**Bekanntmachungsanordnung**

Die mit Ratsbeschluss vom 04.03.2008 beschlossene Satzung der Stadt Wetter (Ruhr) über die Erhebung von Elternbeiträgen für Tageseinrichtungen für Kinder - Elternbeitragssatzung - wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Eine Verletzung von Verfahrens- und/oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2023 zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV NRW S.380) kann gegen diese Elternbeitragssatzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Beschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Wetter (Ruhr) vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Wetter (Ruhr), 18.03.2008

Frank Hasenberg  
Bürgermeister

Veröffentlicht in der Westfälischen Rundschau und Westfalenpost am 22.03.2008.

Geändert durch die 1. Änderungssatzung vom 16.12.2008,  
veröffentlicht in der Westfälischen Rundschau und Westfalenpost am 19.12.2008.

**Satzung  
der Stadt Wetter (Ruhr) über die  
Erhebung von Elternbeiträgen für Tageseinrichtungen für Kinder  
und für die Förderung von Kindern in Tagespflege  
-Elternbeitragssatzung-**

4.1

**Tabelle**

**über die Höhe der Elternbeiträge je Monat für Einrichtungen gemäß § 1 der Satzung der Stadt Wetter (Ruhr) über die Erhebung von Elternbeiträgen für Tageseinrichtungen für Kinder  
-Elternbeitragssatzung-**

**Elternbeiträge für Kinder ab 3 Jahren**

Einkommensgruppe	Betreuungszeit 25 Stunden	Betreuungszeit 35 Stunden	Betreuungszeit 45 Stunden
bis zu 14.000,00 €	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
bis zu 25.000,00 €	<b>28 €</b>	<b>31 €</b>	<b>45 €</b>
bis zu 37.000,00 €	<b>48 €</b>	<b>53 €</b>	<b>76 €</b>
bis zu 50.000,00 €	<b>80 €</b>	<b>89 €</b>	<b>126 €</b>
bis zu 62.000,00 €	<b>125 €</b>	<b>139 €</b>	<b>194 €</b>
bis zu 75.000,00 €	<b>165 €</b>	<b>183 €</b>	<b>256 €</b>
über 75.000,00 €	<b>200 €</b>	<b>222 €</b>	<b>315 €</b>

**Elternbeiträge für Kinder unter 3 Jahren**

Einkommensgruppe	Betreuungszeit 25 Stunden	Betreuungszeit 35 Stunden	Betreuungszeit 45 Stunden
bis zu 14.000,00 €	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
bis zu 25.000,00 €	<b>48 €</b>	<b>53 €</b>	<b>74 €</b>
bis zu 37.000,00 €	<b>99 €</b>	<b>110 €</b>	<b>154 €</b>
bis zu 50.000,00 €	<b>146 €</b>	<b>162 €</b>	<b>227 €</b>
bis zu 62.000,00 €	<b>194 €</b>	<b>215 €</b>	<b>302 €</b>
bis zu 75.000,00 €	<b>220 €</b>	<b>244 €</b>	<b>341 €</b>
über 75.000,00 €	<b>248 €</b>	<b>276 €</b>	<b>386 €</b>